

Neue Webkurse zum IT-Grundschutz

Reiseführer durch das Notfallmanagement

Isabel Münch, Referatsleiterin für Grundlagen der Informationssicherheit und IT-Grundschutz, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Anfang Mai hat das BSI im Rahmen eines IT-Grundschutz-Tages die neuen Webkurse zum IT-Grundschutz vorgestellt. Neben den grundlegend überarbeiteten Webkursen zur Vorgehensweise IT-Grundschutz sowie zum GSTOOL 4.7 existiert jetzt ein neuer Webkurs mit dem Thema „Notfallmanagement und BSI-Standard 100-4“.



Typischer Ablauf: Notfallmanagement ist ein fortlaufender Prozess

Das Sicherheitsniveau eines Unternehmens oder einer Behörde kann immer nur durch das Zusammenspiel von technischen, organisatorischen und personellen Maßnahmen erhöht werden, beispielsweise durch die Umsetzung von IT-Grundschutz. Wer sich mit einer vorbereiteten Führung über die Anwendung des IT-Grund-

schutzes und verschiedener Aspekte informieren will, kann dies mit Hilfe von Webkursen des BSI tun. Bislang waren zwei Kurse verfügbar, „Vorgehensweise IT-Grundschutz“ sowie „GSTOOL 4.0“. Nun steht ein weiteres Webinar zur Verfügung, es dreht sich um das Thema: „Notfallmanagement und BSI-Standard 100-4“. Alle Webkurse lassen sich

sowohl online absolvieren als auch als PDF herunterladen und am PC oder auf Papier durcharbeiten. Für die Beispielfirma „Recplast“ hat das BSI sogar eine GSTOOL-Datenbank erstellt und auf der Website zum Download hinterlegt.

Die Webkurse wurden vom BSI zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie erarbeitet. Bereits die ersten beiden Kurse zum IT-Grundschutz und zum GSTOOL erfreuten sich großer Beliebtheit. Sie gaben IT-Grundschutz-Anwendern und Interessierten die Möglichkeit, zu einem einfachen und schnellen Einstieg in die Vorgehensweise des IT-Grundschutzes und zur Benutzung des GSTOOLS. Seit deren Veröffentlichung haben sich aber einige Änderungen ergeben, sowohl am IT-Grundschutz als auch am GSTOOL, so dass diese beiden Webkurse überarbeitet werden mussten. Beispielsweise war es wichtig, den Paradigmenwechsel weg von „IT-Sicherheit“ hin zur „Informationssicherheit“ in den Webkursen abzubilden. Zwischenzeitlich wurde auch die Gliederung im BSI-Standard 100-2 zur IT-Grundschutz-Vorgehensweise optimiert. Außerdem sind mit der jährlichen Überarbeitung der IT-Grundschutz-Kataloge zahlreiche Bausteine, Maßnahmen und Gefährdungen verändert worden oder hinzugekommen. Daraus folgten größere Änderungen am GSTOOL, weil unter anderem neue Funktionalitäten implementiert werden mussten.

Änderungen am GSTOOL eingebaut

Der im Mai veröffentlichte Webkurs zum GSTOOL wurde für die GSTOOL-Version 4.7 erstellt, also die derzeit verfügbare Software. Momentan ist eine neue plattformunabhängige Version des GSTOOL in der Entwicklung, die ihre Premiere voraussichtlich im Oktober auf der it-sa haben wird. Diese Software bekommt als Major Release

die Versionsnummer 5.0. Bei dieser grundlegenden Neuentwicklung des GSTOOLS als Webanwendung wird zum einen die Programmierplattform gegen eine aktuelle und zukunftssichere getauscht. Zum anderen werden auch die Datenbank und die Strukturen des Tools auf den aktuellen Stand der Technik gebracht, um in aktuellen Arbeitsumgebungen nutzbar zu bleiben. Darüber hinaus wird das Design der Software überarbeitet und angepasst. Dadurch ergeben sich sehr große Änderungen am GSTOOL, die die Erstellung eines weiteren Webkurses speziell für das GSTOOL 5.0 erfordern. Dafür wird derzeit parallel zu den laufenden Arbeiten am GSTOOL 5.0 ein eigener Webkurs erstellt.

Seit das BSI im Dezember 2008 den BSI-Standard 100-4 veröffentlicht hat, reißen die Nachfragen rund um das Notfallmanagement

nicht ab. Business Continuity ist ein Thema, das viele Behörden und Unternehmen vor Herausforderungen stellt. Informationssysteme werden immer komplexer, Geschäftsprozesse zunehmend automatisiert. Das führt auch zu einer ständig wachsenden Motivation, sich vor Notfällen und Krisen wie Bränden, Stromausfällen, aber auch Schadprogrammbefall zu schützen. Der BSI-Standard 100-4 zeigt einen systematischen Weg auf, um ein Notfallmanagement in einer Behörde oder einem Unternehmen aufzubauen und die Kontinuität des Geschäftsbetriebs sicherzustellen.

Schwerpunkt auf der Planung

Für Notfallmanagement auf der Basis von BSI Standard 100-4 wurde daher ein neuer Webkurs erstellt.

In diesem lernen die Anwender die wichtigsten Aspekte des Notfallmanagements gemäß BSI-Standard 100-4 und deren Anwendung exemplarisch kennen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Planungsaktivitäten, mit denen die Entwicklung angemessener Notfallvorsorgekonzepte unterstützt werden kann. Wie bei den anderen Webkursen können die Anwender den Kurs systematisch Schritt für Schritt durcharbeiten oder mit Hilfe des Navigationsmenüs gezielt gewünschte Kapitel auswählen. Alle Webkurse stehen kostenfrei zur Verfügung unter:

www.bsi.bund.de/IT-Grundschutz-Schulung.html

Demnächst wird das BSI die Webkurse auch in englischer Sprache zur Verfügung stellen können, die Übersetzungsarbeiten laufen bereits. ■

M2M Summit 2011

M2M – Konzepte, Anwendungen, Technologie

- Entdecken Sie die neuesten Trends und Entwicklungen der Machine-to-Machine-Kommunikation auf dem Branchentreffpunkt Nr. 1
- Erleben Sie hochkarätige Referenten, spannende Diskussionsforen, praxisnahe Workshops und eine tolle Location
- Informieren Sie sich gezielt über die Themen Intelligente Mobilität, Smart Energy, Remote Services und M2M around the World
- Die Highlights: Verleihung des M2M Best Practice Award 2011 & Präsenz einer kanadischen Handelsdelegation
- Neu in 2011: Entwicklerforen und Analysten Round Tables

Registrierung unter www.m2m-summit.com



Teilnahme für registrierte Fachbesucher kostenlos

15. September 2011
MEDIO.RHEIN.ERFT
Köln-Bergheim

Partnerland 2011 **Canada**



Goldsponsor
Silbersponsor
Medien- und Verbandspartner

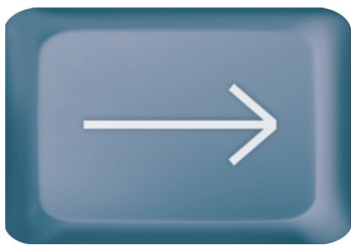
SecTXL'11

Juristische & Technische Sicherheit für die Cloud

<http://sectxl.com>
129,00 - 1.040,00 EUR

11.08.11
in Hamburg

powered by **Concepts Sumposia**



IT-Grundschatz

Informationsdienst

Hintergrundwissen und Umsetzung in der Praxis

Der Informationsdienst „IT-Grundschatz“ liefert achtmal jährlich Neues zu Rechtsprechung, Technik, Anwendungen und Trend-Themen – leicht verständlich und praxisnah. Alle Artikel und Interviews bauen auf den Vorgaben der Grundschatzkataloge auf, sodass Sie permanent auf dem Laufenden bleiben.



Das Plus: Abonnenten erhalten gratis Zugang zum Online Heftarchiv (alle Artikel ab Ausgabe 1/2009).

News und Leseproben unter:
www.grundschatz.info

Abonnement-Bestellung Print-Abo

- Ja, ich abonniere bis auf Widerruf den Informationsdienst „IT-Grundschatz“ ab Ausgabe zum Jahresbezugspreis (8 Ausgaben, davon 2 Doppelausgaben) von 98,00 € (Inland) / 116,10 € (Ausland) inkl. MwSt. und Versandkosten (Schweiz: 187,00 SFr).
- Ich bin auch Abonnent der Zeitschrift <kes> oder WIK und erhalte daher einen vergünstigten Koppelabopreis. Koppelabopreis für <kes> / WIK-Abonnenten: Inland 76,00 € / Ausland 84,53 € / Schweiz: 130,00 SFr (inkl. MwSt. und Versandkosten)

Abonnement-Bestellung e-Paper Abo

- Ja, ich abonniere bis auf Widerruf den Informationsdienst „IT-Grundschatz“ ab Ausgabe zum Jahresbezugspreis (acht Ausgaben) von 65,00 € inkl. MwSt. Die Zustellung der e-Paper Aboausgaben erfolgt per E-Mail als pdf bzw. Downloadmöglichkeit mit Zugangsdaten. Ich stimme der Zusendung zu.

Die SecuMedia Verlags GmbH räumt mir das Recht ein, diese Bestellung innerhalb 14 Tagen ab Bestelldatum zu widerrufen. Ich kann das Abonnement jederzeit kündigen. Zuviel bezahlte Abo-Gebühren werden rückerstattet. Ich bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die Deutsche Post AG eine eventuell geänderte Anschrift weiterleiten kann.

Datum _____ Zeichen _____ Unterschrift _____

Bitte im Fensterumschlag oder per Fax an SecuMedia Verlags-GmbH einsenden

Fax +49 6725 5994

Absender / Firmenstempel:

SecuMedia Verlags-GmbH
Abo-Service
Postfach 12 34

55205 Ingelheim

z.Hd: _____

E-Mail: _____